

Landessieg für Humboldt-Schüler

NEUMÜNSTER Monatlang wurde konstruiert, gerechnet und gefräst – jetzt hat sich die harte Arbeit ausgezahlt: Das Team „Inno Dynamic“ der Alexander-von-Humboldt-Schule sicherte sich bei den Landesmeisterschaften des Technologie-Wettbewerbs „Formel 1 in der Schule“ in Elmshorn die Goldmedaille in der Altersklasse der über 14-Jährigen.

Mit dem Wettbewerb bringt die Nordmetall-Stiftung seit sieben Jahren die Themen Technik und Wirtschaft an die Schulen. Die Aufgabe für die Teilnehmer besteht darin, ein Miniaturauto aus Balsaholz zu bauen, das durch eine Gaspatrone angetrieben wird. Die Mini-Flitzer sind kaum größer als ein Mobiltelefon, erreichen aber eine Geschwindigkeit von Tempo 80.



Finn Ehlers (von links), Alexander Friedrich, Muriel Döpke, Philip Mohr, Mike Sapieha und Marcel Tiegs freuen sich über den Titel.

In Schleswig-Holstein hatten es 20 Schülerteams aus acht Schulen ins Finale geschafft. Die Humboldt-Schule war mit zehn Gruppen nach Elmshorn gefahren. Im JuniORBereich (U15) belegten sieben der Teams die Plätze 2 bis 8. Das Team „Flowing Development“ freute sich über den Vizelandesmeistertitel.

Weiterhin schafften es die „Pink Panther“ auf das Treppchen.

Die Mitglieder des älteren Teams „Inno Dynamic“ haben sich durch ihren Sieg für die Deutschen Meisterschaften im Mai am Hockenheimring qualifiziert. Dort vertreten sie ihre Schule und Neumünster.

skr

HC, 17.3.15, S. 8